

SICHERHEITS- UND PRODUKTINFORMATION

für SFX® / Suflix Dichtungen, flexible Schlauchleitungen und Edelstahlwellrohre

Wichtige Einordnung

Dieses Dokument ist eine produktgruppenübergreifende Sicherheitsinformation. Die erfassten Produkte werden als fertige Erzeugnisse bereitgestellt. Ein klassisches Sicherheitsdatenblatt für Stoffe oder Gemische nach Art. 31 REACH ist hierfür im Regelfall nicht vorgesehen. Produktspezifische technische Daten und Freigaben des jeweiligen Artikels haben stets Vorrang.

1. Dokument- und Herstellerangaben

Dokumentnummer	SFX-SPI-001
Dokumenttyp	Sicherheits- und Produktinformation / allgemeine Sicherheitsinformation
Version / Stand	Version 1.0 / 26.08.2026
Marken	SFX® / Suflix
Hersteller / verantwortlicher Wirtschaftsakteur	Suflix - Steffen Schreiber
Anschrift	Sudetenstr. 3, 96242 Sonnefeld, Deutschland
Kontakt	Tel. +49 (0)9562 / 403361 E-Mail post@suflix.de www.suflix.de

2. Geltungsbereich

Dieses Dokument gilt als allgemeine Sicherheitsinformation für die nachfolgend aufgeführten SFX® / Suflix Produktgruppen. Die konkrete Produktidentifikation erfolgt über Artikelnummer, Modell, Anschlussgröße, Nennweite und/oder die Angaben im jeweiligen Online-Angebot, auf Lieferschein, Rechnung oder Verpackung.

- Flachdichtungen, Dichtungsringe und vergleichbare Dichtungselemente
- Flexible Schlauchleitungen / Panzerschläuche einschließlich Anschlussarmaturen und mitgelieferter Dichtungen
- Edelstahlwellrohre / Edelstahl-Flexrohre einschließlich Verschraubungen und mitgelieferter Dichtungen

Grundregel für die Verwendung

Druck, Temperatur, Medium, Konzentration, Nennweite, Anschlusswerkstoff, Dichtungswerkstoff und Einsatzbereich sind artikelabhängig. Verwenden Sie ein Produkt nur innerhalb der im konkreten Angebot oder technischen Datenblatt genannten Einsatzgrenzen.

3. Typische Werkstoffe und Produktaufbau

Je nach Artikel und Ausführung kommen unterschiedliche Werkstoffe zum Einsatz. Die folgende Übersicht beschreibt typische Ausführungen und stellt keine pauschale Werkstoffzusage für jeden Einzelartikel dar.

Produktgruppe	Typische Werkstoffe	Hinweis
Flexible Schlauchleitungen	Innenschlauch z. B. EPDM, peroxidisch vernetztes EPDM oder PE-HD/HDPE; Edelstahlflechtung häufig 1.4301; Anschlüsse je nach Ausführung Messing, vernickeltes Messing oder Edelstahl; Presshülsen je nach Bauart Edelstahl oder Aluminium.	Ausführung, Beständigkeit und Freigaben sind artikelabhängig.
Edelstahlwellrohre	Wellrohr typischerweise Edelstahl 1.4404 / AISI 316L; Verschraubungen je nach Ausführung aus Messing, vernickeltem Messing oder Edelstahl; passende Flachdichtungen.	Druckgrenze hängt insbesondere von Nennweite und Temperatur ab.
Dichtungen	Je nach Artikel Elastomer-, Faser- oder Verbundwerkstoffe. Bei Centellen HD 3822 typischerweise Aramidfasern, mineralische Verstärkungstoffe und NBR-Bindemittel.	Dichtungswerkstoff muss zum Medium und zur Temperatur passen.

4. Allgemeine Gefahrenbeschreibung

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung geht von den unbeschädigten Produkten grundsätzlich keine besondere chemische Gefährdung aus. Je nach Einsatz können jedoch mechanische, thermische und druckbedingte Gefährdungen entstehen.

- Schnitt- und Stichgefahr durch beschädigte Edelstahlflechtungen, Schnittkanten, Gewinde oder verformte metallische Bauteile.
- Verletzungs- und Sachschadengefahr bei Versagen einer druckbeaufschlagten Leitung oder Verbindung.
- Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr bei heißen Medien, heißen Leitungen oder metallischen Anschlüssen.
- Undichtigkeiten oder Materialversagen bei ungeeignetem Medium, zu hoher Temperatur, zu hohem Druck oder chemischer Unverträglichkeit.
- Gefahr durch das transportierte Medium selbst. Hierfür gelten zusätzlich dessen Sicherheitsinformationen bzw. Sicherheitsdatenblatt.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte dürfen ausschließlich für die im jeweiligen Angebot bzw. in der produktspezifischen technischen Dokumentation genannten Anwendungen eingesetzt werden. Vor der Verwendung sind insbesondere Medium, Druck, Temperatur, Konzentration, Anschlussart und Einbausituation zu prüfen.

- Trinkwasser nur bei Artikeln, die ausdrücklich für Trinkwasser vorgesehen bzw. entsprechend ausgewiesen sind.
- Gas, Kraftstoffe, Öle, aggressive Chemikalien, Dampf, Druckluft oder andere besondere Medien nur bei ausdrücklicher produktspezifischer Freigabe.
- Angaben einer Produktgruppe oder Nennweite dürfen nicht ungeprüft auf andere Artikel übertragen werden.

Nicht improvisieren

Beschädigte, geknickte, aufgespleißte, korrodierte oder undichte Komponenten dürfen nicht provisorisch repariert und weiterbetrieben werden. Sie sind auszutauschen.

6. Montage, Inbetriebnahme und Demontage

Montage-, Wartungs- und Demontearbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik und, soweit erforderlich, durch fachkundige Personen auszuführen. Vor Arbeiten an einer bestehenden Anlage ist diese außer Betrieb zu nehmen, drucklos zu machen, gegen unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme zu sichern und gegebenenfalls abkühlen zu lassen.

- Anschlüsse, Gewinde und Dichtflächen müssen sauber, passend und unbeschädigt sein.
- Nur geeignete, unbeschädigte Dichtungen verwenden. Nach Demontage Dichtung prüfen und bei Verformung oder Beschädigung ersetzen.
- Schlauchleitungen nicht verdrehen, knicken, quetschen oder unter unzulässiger Zug-, Druck- oder Torsionsspannung montieren.
- Mindestbiegeradius und vorgesehene Einbaulage des konkreten Artikels beachten.
- Scheuerstellen, scharfe Kanten, Wärmeeintrag von außen und mechanische Dauerbelastung vermeiden.
- Verschraubungen fachgerecht anziehen. Übermäßiges Anzugsmoment kann Dichtungen, Gewinde oder Anschlussbauteile beschädigen.
- Nach Montage und vor regulärer Inbetriebnahme eine geeignete Dichtheits- und Funktionsprüfung durchführen.

7. Kontrolle, Wartung und Austausch

Die Prüfintervalle sind an Beanspruchung, Medium, Druck, Temperatur und Einbausituation anzupassen. Bei sichtbaren oder vermuteten Schäden darf das Produkt nicht weiterbetrieben werden.

- Prüfen auf Risse, Korrosion, Knickstellen, Quetschungen, Scheuerstellen und dauerhaft verformte Bereiche.
- Edelstahlumflechtung auf Drahtbrüche oder Aufspießungen kontrollieren.
- Anschlüsse und Gewinde auf Beschädigungen, Lockerung und Undichtigkeit kontrollieren.
- Dichtungen auf Verhärtung, Risse, Quetschung, Materialabbau und bleibende Verformung prüfen.

8. Verhalten bei Undichtigkeit oder Beschädigung

1	Anlage bzw. Medienzufuhr unverzüglich stoppen.
2	System drucklos machen und bei heißen Medien abkühlen lassen.
3	Ausgetretenes Medium entsprechend dessen Eigenschaften sicher aufnehmen bzw. beseitigen.
4	Beschädigte Komponenten ersetzen. Keine provisorische Reparatur unter Betriebsdruck.
5	Vor Wiederinbetriebnahme Dichtheit und ordnungsgemäße Funktion prüfen.

9. Erste Hilfe und Brandfall

Schnittverletzungen reinigen und fachgerecht versorgen; bei stärkeren oder tiefen Verletzungen medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Verbrennungen oder Verbrühungen mit geeignet temperiertem fließendem Wasser kühlen und bei schweren Verletzungen ärztlich behandeln lassen.

Bei Kontakt mit austretenden Medien gelten die Erste-Hilfe- und Schutzmaßnahmen des jeweiligen Mediums. Im Brandfall sind Löschmittel nach Umgebung und Brandstoff auszuwählen. Elastomer-, Kunststoff- und Dichtungsbestandteile können bei starker thermischer Belastung Rauch- und Zersetzungsprodukte bilden; Brandgase nicht einatmen.

10. Handhabung, Lagerung und persönliche Schutzmaßnahmen

- Trocken, sauber und vor mechanischer Beschädigung geschützt lagern.
- Schlauchleitungen nicht dauerhaft knicken oder mit zu kleinem Radius lagern.
- Elastomer- und Kunststoffbestandteile vor unnötiger Hitze-, UV- und Ozoneinwirkung sowie ungeeigneten Chemikalien schützen.
- Für die normale Handhabung unbeschädigter Produkte ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Montage oder Bearbeitung können Arbeitshandschuhe und Schutzbrille erforderlich sein.
- Bei heißen, druckbeaufschlagten oder gefährlichen Medien gelten zusätzlich die Schutzmaßnahmen der Anlage und des Mediums.

11. Umwelt, Entsorgung und Transport

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine besonderen umweltgefährdenden Wirkungen des fertigen Produkts zu erwarten. Bei einer Leckage richtet sich die Umweltgefährdung nach dem transportierten Medium. Ein unkontrolliertes Freisetzen umweltgefährdender Medien ist zu verhindern.

- Nicht kontaminierte Metallbestandteile nach Möglichkeit dem Metallrecycling zuführen.
- Elastomer-, Kunststoff- und Dichtungskomponenten nach den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Kontaminierte Komponenten entsprechend der Art des aufgenommenen Mediums behandeln und entsorgen.
- Ungebrauchte und nicht kontaminierte Produkte sind grundsätzlich kein Gefahrgut; beim Transport vor Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung schützen.

12. Rechtliche und regulatorische Hinweise

Die von diesem Dokument erfassten Produkte werden als fertige Erzeugnisse bereitgestellt. Sicherheitsdatenblätter nach Art. 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) betreffen insbesondere Stoffe und Gemische. Dieses Dokument dient daher als allgemeine Sicherheits- und Produktinformation und unterstützt die Bereitstellung verständlicher Sicherheitsinformationen, unter anderem im Fernabsatz nach der Verordnung (EU) 2023/988 (GPSR).

Mit diesem produktgruppenübergreifenden Dokument wird keine pauschale Erklärung zur SVHC-Freiheit, Trinkwassereignung, Lebensmittelkonformität oder zu bestimmten Prüfzeichen für sämtliche SFX® / Suflix Artikel abgegeben. Soweit für einen konkreten Artikel entsprechende Angaben, Prüfungen oder Informationspflichten bestehen, gelten die produktspezifischen Unterlagen und Angebotsangaben.

13. Vorrang produktspezifischer Daten

Technische Daten des Einzelartikels haben Vorrang

Betriebsdruck, Temperaturbereich, Medienbeständigkeit, Glykolkonzentration, Werkstoffe, Biegeradius, Trinkwassereignung, Prüfungen und Freigaben können je nach Artikel und Nennweite abweichen. Maßgeblich sind die Angaben des konkret erworbenen Produkts.

14. Anwendungshinweis und Haftungsabgrenzung

Die Angaben entsprechen dem zum Ausgabedatum verfügbaren Informationsstand und dienen der allgemeinen Produkt- und Sicherheitsinformation. Sie stellen keine Garantie bestimmter Eigenschaften und keine Freigabe für einen nicht ausdrücklich vorgesehenen Anwendungsfall dar. Die Auswahl eines für Medium, Druck, Temperatur und Einbausituation geeigneten Produkts obliegt dem Anwender bzw. Anlagenplaner. Gesetzliche Mängel- und Haftungsrechte bleiben unberührt.



Suflix - Steffen Schreiber

Sudetenstr. 3 | 96242 Sonnefeld | Deutschland
post@suflix.de | +49 (0)9562 / 403361 | www.suflix.de
Dokument: SFX-SPI-001 | Version 1.0 | Stand 26.08.2026